

Stellungnahme des Oberbürgermeisters der Stadt Naumburg (Saale) zum Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 der Stadt Naumburg (Saale)

1. Stellungnahme zu den grundsätzlichen Feststellungen

Der Jahresabschluss des Jahres 2012 ist der zweite Jahresabschluss nach den gesetzlichen Vorschriften des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte im Rahmen der prüfbegleitenden Aufstellung.

Seit 01.07.2014 gilt das Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt. Für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2012 sind jedoch die zu diesem Zeitpunkt gesetzlichen Regelungen anzuwenden. Entsprechend wurde der Jahresabschluss nach den Festlegungen des § 108 GO LSA erarbeitet. Grundsätzlich ist nach § 108a Abs. 1 der GO LSA vorgeschrieben den Jahresabschluss innerhalb einer Frist von vier Monaten nach Abschluss des entsprechenden Haushaltsjahres aufzustellen. Diese Frist konnte nicht gewahrt werden. Begründet ist dies mit der Aufstellung der Eröffnungsbilanz und der Kenntnisnahme des Gemeinderates am 29.04.2014. Im Anschluss daran erfolgte die Erstellung des Jahresabschlusses 2011 mit Beschluss durch den Gemeinderat am 19.10.2016 (GR 226/16) sowie der gleichzeitigen Entlastung des Oberbürgermeisters.

Der Jahresabschluss 2012 konnte am 27.10.2016 der Stabsstelle Rechnungsprüfung zur Prüfung übergeben werden.

2. Stellungnahme zu den einzelnen Feststellungen

2.1. Aufgrund des fehlerhaften oder unterlassenen Ansatzes für Vermögensgegenstände in der Eröffnungsbilanz war eine Berichtigung dieser Ansätze erforderlich. Diese Anpassungen wurden vorgenommen.

Durch diese wertändernden Berichtigungen hat sich die Rücklage aus der Eröffnungsbilanz von 67.181.680,97 Euro auf 67.060.004,77 Euro reduziert.

2.2. Ein Fehlbetrag aus früheren Haushaltsjahren wurde nicht ausgewiesen, da keine Fehlbeträge aus vorangegangenen Jahren bestehen.

2.3. Die Veränderung des Jahresergebnisses begründet sich in dem tatsächlichen Verhältnis zwischen den Erträgen und Aufwendungen. Da es sich bei dem Jahresergebnis um ein positives Ergebnis handelt, das daraus resultiert, dass höhere Erträge erwirtschaftet wurden, als Aufwendungen entstanden, stellt sich dieser als Jahresüberschuss dar. Dieser Jahresüberschuss ist zwar um 141.795,05 Euro geringer als im Vorjahr, wirkt sich aber positiv als Erhöhung des Eigenkapitals in der Bilanz aus.

Die Stabsstelle Rechnungsprüfung hat im Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschluss 2012 vom 31.03.2017 in seinem Bestätigungsvermerk erklärt, dass keine Bedenken bestehen, dass der Gemeinderat der Stadt Naumburg (Saale) gem. § 108a Abs. 1 S. 4 GO LSA den Jahresabschluss 2012 beschließt und dem Oberbürgermeister Entlastung erteilt.



Bernward Küper
Oberbürgermeister